

Jahresbericht 2018



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Organisation
3. Projekt 2018
4. Informationen
5. Finanzielle Rechenschaftspflicht
6. Voraussicht 2019

Kolophon

Stiftung Kufambatose

Korrespondenzadresse

Malagijsweg 44

5625 HG Eindhoven

Niederlande

Website: www.kufambatose.eu

E-Mail: info@kufambatose.eu

Rechnungsnummer: NL 14 TRIO 0379 2082 88

1. Vorwort

Die Stiftung Kufambatose – Zusammen Unterwegs ist gegründet worden mit dem Ziel die Lebensqualität und therapeutische Versorgung für Kinder mit einer motorischen Behinderung und ihrer Familien im Distrikt Zaka, Zimbabwe, zu verbessern.

Schon in den Jahren 2015 / 2016 hat unser Projektkoordinatorin, Willemijn Simons-Rüttimann, mit genau diesem Ziel vor Augen ein Projekt gegründet, das wir gesamthaft adoptiert haben um das Projekt zu erhalten und weiter auszubauen. Weiter zu führen und weiter zu entwickeln.

Im Auftrag von Comundo, einer Schweizer NGO im Bereich der Personelle Entwicklungszusammenarbeit (PEZA), arbeiteten Willemijn fast drei Jahre lang als Physiotherapeutin im Musiso Mission Hospital in Zusammenarbeit mit dem Ndanga Distrikt Spital, das sich im Distrikt Zaka, Provinz Masvingo in Zimbabwe befindet. Sie lebte da mit ihr Mann und Ihr beide Kinder. In der Zwischenzeit wohnt und arbeitet Willemijn wieder in der Schweiz.

Am 7. März 2018 ist die Stiftung Kufambatose – Zusammen Unterwegs in die Niederlande gegründet worden. Seither wird gemäss den für Stiftungen geltenden Regeln und Normen fleissig an einer kleinen, starken Organisation gearbeitet. Das ist gut gelungen. Wir haben den ANBI Status (Eintragung als gemeinnützige Organisation) bekommen und erfüllen alle Bedingungen um diesen Status zu behalten. Unser Vorstand, mit Personen aus die Niederlande und der Schweiz, ist stabil und verfügt über ausgezeichnete Expertise. Begeisterte Ehrenamtliche unterstützen den Vorstand.

In diesem Jahresbericht können Sie lesen was wir im letzten Jahr getan haben, mit welchen Projekten wir gearbeitet haben (und zur Zeit weiterführen), welche Ergebnisse wir erzielt haben und wie wir die Spenden verwendet haben. Die finanzielle Rechenschaft befindet sich am Ende dieses Berichtes.

Wir danken allen unseren Spendern, unserer Familien und Freunden für ihre Unterstützung im letzten Jahr.

Vorstand Stiftung Kufambatose

Anne-Miek Simons, Vorsitzender
Judith de Greef, Schriftführer
Jacques Cloin, Schatzmeister
Willemijn Simons Rüttimann, Projektkoordinatorin
Marcel Boosten, Vorstandsmitglied

2. Organisation

Zielsetzung

Die wichtigste Zielsetzung der Stiftung Kufambatose ist das verbessern der Lebensqualität und die therapeutische Versorgung der Kinder mit einer motorischen Behinderung und ihrer Familien im Distrikt Zaka, Zimbabwe. Um dieses Ziel zu erreichen arbeiten wir zusammen mit lokalem, medizinischem Fachpersonal, das guten Zugang hat zu den lokalen Organisationen und Gemeinschaften.

Vision

Der Name der Stiftung, Kufambatose – Zusammen Unterwegs, wurde in Zusammenarbeit entwickelt und drückt aus, aus welcher Sichtweise die Stiftung arbeiten will. Ehrenamtliche der Stiftung in den Niederlanden und der Schweiz, die Leute vor Ort in Zimbabwe (Fachpersonal und Ehrenamtliche), die Kinder mit ihren Betreuer, gemeinsam setzen wir uns ein um diese Kinder mit einer motorischen Behinderung im Distrikt Zaka zu unterstützen und damit unsere Ziele zu erreichen.

Unsere Zielsetzung ist dass die laufenden Projekte im vollen Umfang getragen werden durch die Behörden Zimbabwes, Fachpersonal und Bevölkerung vor Ort und schlussendlich externe Unterstützung nicht mehr erforderlich ist.

Führend sind dabei die Individualität und Kultur von Zimbabwe. Diese sind die Grundlage um ein nachhaltiges und breit gestütztes Ergebnis zu erreichen.

Die optimale Benützung der Möglichkeiten vor Ort sind von grosser Bedeutung.

Verbesserung von Kenntnissen und Fähigkeiten des Fachpersonals und der Ehrenamtlichen vor Ort, Eltern und Betreuer der Kinder sowie der einheimischen Bevölkerung ist von äusserster Wichtigkeit. Damit können sie gemeinsam die Fürsorge und die Lebensqualität der Kinder mit einer motorischen Behinderung verbessern, das Verständnis für sie vergrössern und die Akzeptanz in der Lebensgemeinschaft fördern.

Wesentlich dabei sind die lokalen Netzwerke und Kontakt mit den Behörden vor Ort sowie den nationalen Behörden. Wir hoffen dass auf lange Sicht diese Behörden und / oder andere Instanzen in Zimbabwe das Projekt gesamthaft finanzieren können.

Arbeitsweise

Die Stiftung kann Ihre Ziele nicht erreichen wenn nicht genug finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Fundraising und Geldspenden sind von entscheidender Bedeutung. Ein Plan wird im Jahr 2019 erstellt für die Beschaffung der notwendigen Finanzmittel für 2020 und die darauf folgenden Jahre um die Zielsetzung zu erreichen.

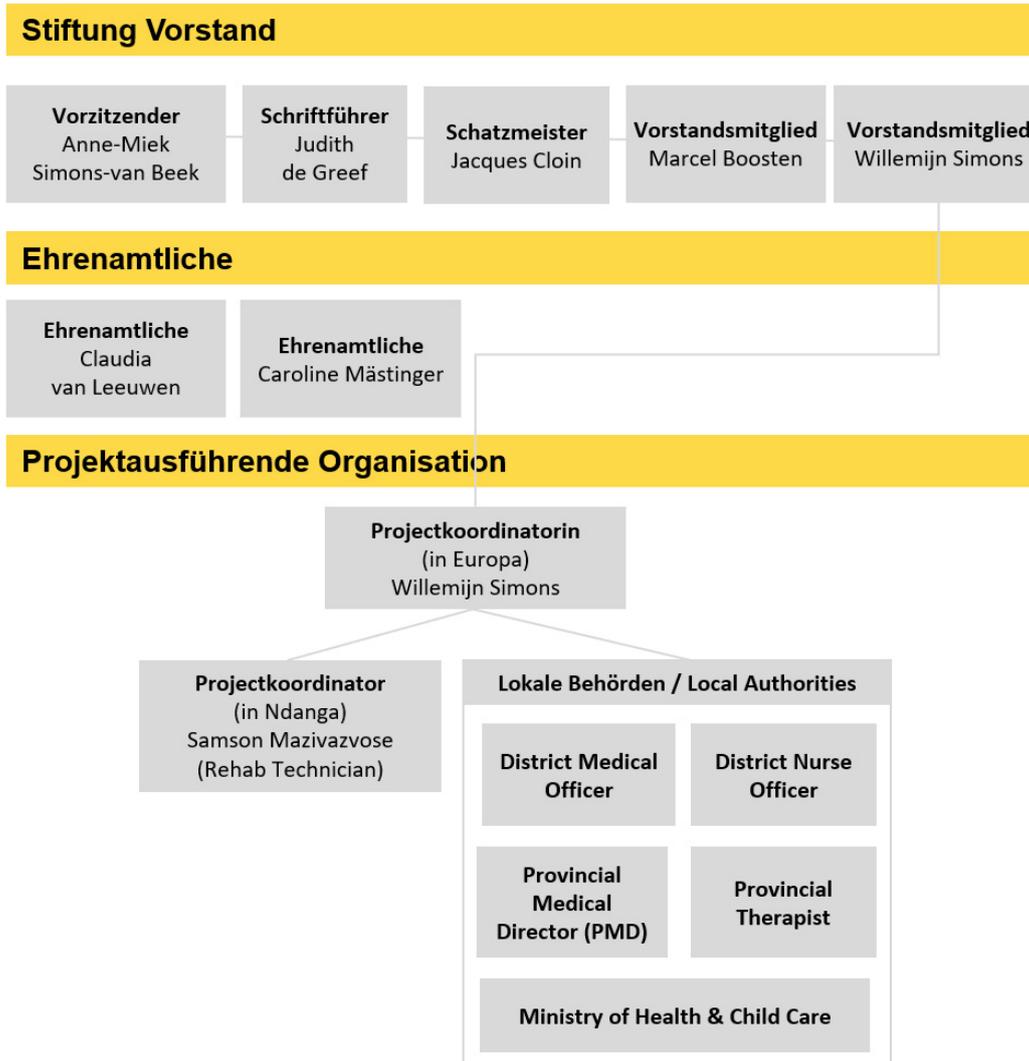
Büro BIS (Büro für internationale Zusammenarbeit) in Tilburg (Niederlande) wird der Stiftung Kufambatose behilflich sein um nationale und internationale Behörden und Institutionen und andere Spender zu finden und anzusprechen um finanzielle Mittel zu spenden für die laufenden Projekte.

Vorrangiges Ziel in diesem Planungszeitraum ist es, bei potenziellen Geldspender Aufmerksamkeit zu erregen und Interesse zu wecken so dass eine Form von Zusammenarbeit zustande kommt. Eine solche Zusammenarbeit mit möglicherweise

Zusagen und Vereinbarungen auf einige Jahre kann der Stiftung eine stärkere Grundlage bieten.

Vorstand und Ehrenamtliche

Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern: einem Vorsitzenden, dem Schatzmeister, einem Schriftführer und zwei allgemeinen Vorstandsmitgliedern.



3. Projekt 2018

Projekt: Rehabilitation für Kinder mit einer motorischen Behinderung im Zaka in der Provinz Masvingo, Zimbabwe.

Problemstellung

Kinder mit einer motorischen Behinderung und ihre Familie in Zimbabwe leben oft unter sehr schlechten Bedingungen, besonders in ländlichen Gegenden. Einsicht in die zugrunde liegende Ursache der Behinderung fehlt oft. Wissen über die Entwicklungsmöglichkeiten und die Rechte dieser Kinder, zum Beispiel der Zugang zu Bildung, fehlt in der Regel. Ausserdem haftet an einer Behinderung oft ein Stigma: die Gesellschaft denkt dass ein böser Geist in die Kinder gefahren ist oder dass sie behext sind. Mütter werden mit dem Kind regelmässig ihrem Schicksal überlassen, oder das Kind wird einfach bei einer Grossmutter hinterlassen. Das macht diese Kinder zu Aussenseitern, ausgeschlossen und isoliert von ihren Lebensgemeinschaften.

Medizinische, paramedizinische und/oder soziale Betreuung ist für viele Familien mit einem gehandicapten Kind nicht oder nur sehr beschränkt zugänglich. Die grosse Entfernung zu einem Gesundheitszentrum oder Krankenhaus ist ein wesentlicher begrenzender Faktor. Auch Transportkosten sind für die meisten Familien ein Problem. Die Mehrheit dieser Kinder sind deshalb noch nie durch Fachpersonal untersucht worden.

Zielgruppe

Kinder mit primären motorischen Behinderungen und ihre Familie.

Aktivitäten

- Fördern und begleiten von monatlichen dreitägigen Workshops und ‚community-based rehabilitation‘ für Kinder mit einer motorischen Behinderung und ihren Betreuern in Zimbabwe, Distrikt Zaka. In diesen Workshops wird ein ganzheitliches Behandlungsprogramm angeboten.
- Frühe Identifizierung von gefährdeten Kindern mit einem Risiko auf die Entwicklung einer motorischen Behinderung durch Verwendung des AT-RISK-Stickersystems.
- Ausbildung des Fachpersonals vor Ort.

Fördern und begleiten bei der Organisation von Informationstreffen in den Dörfern (community meetings) um die lokale Bevölkerung und Fachpersonal bekannt zu machen mit motorischen Behinderungen und das Verständnis dafür zu vergrössern.

Das Behandlungsteam besteht aus vier professionellen Therapeuten (Rehab Technician und Ergotherapeuten). Im Weiteren werden VHW's (Village Health Workers) geschult um zu Hause die Eltern und Betreuer und die Bevölkerung in den Dörfern zu begleiten und zu unterstützen.

Ergebnisse

- Am 1. März 2018 erste offizielle Sitzung der Stiftung Kufambatose

- Am 7. März 2018 wurde die Stiftung Kufambatose notariell bei der, Kamer voor Koophandel' unter der Nummer 71083871 gegründet und registriert.
- Am 7. Mei 2018 Gesuch um ANBI Status (Eintragung als gemeinnützige Organisation).
Am 7. März 2019 den ANBI Status mit der Nummer RSIN 858572904 bekommen
- 7. Bis 19 Juni 2018 Projektbesuch in Zimbabwe:
 - Teilgenommen an einem dreitägigen Workshop; sehr zufrieden über das Fachwissen des Personals und die Begleitung die Mutter/Betreuer und Kinder
 - Interview einiger Eltern
 - Themen die werden dem Besuch besprochen wurden:
 - Möglichkeit und Registration der Stiftung Kufambatose in Zimbabwe und Errichten eines MoU (Memorandum of Understanding)
 - Die Entwicklung der CBR (Community Based Rehabilitation)
 - Der Wunsch von einem Rehab Village
 - Der Wunsch von einem Income Generating Project
 - Die Probleme bei der Integration der Kinder in den Schulen
 - Die grossen sozialen Probleme in den Familien und den Lebensgemeinschaften
 - Der Wunsch um Väter in das Programm aufzunehmen
 - Unser Projektkoordinator vor Ort erhielt einen neuen Lap-top, damit er alle Daten richtig zu registrieren kann und in der Lage ist sicher per Mail mit der Stiftung in Europa zu kommunizieren.
- Am 3. September 2018 wurde unser erster Newsletter verteilt.
- Am 11. Oktober 2018 Workshop für Väter: es kamen 11 Väter, was sehr speziell war. Es war ein Workshop mit Geschichten, Feedback, gegenseitiger Unterstützung und Ideen einreichen um voranzukommen. Und das alles an einem einzigen Tag!
- 25. Oktober 2018 Ausbildungstag für Village Health Workers (VHW's): ihr Wissen wurde erweitert und vertieft und es wurden konkrete Vereinbarungen getroffen.
- Am 27. Dezember 2018 ein inspirierendes Treffen mit einigen Ehrenamtlichen.
- In 2018 waren drei Gruppen aktiv, das heisst dass jeden 2. Monat circa 60 bis 70 Kinder teilnahmen. Es gibt eine Anfrage für eine vierte Gruppe, aber wir haben derzeit noch nicht die benötigten Gelder.
- Unser Projektkoordinator vor Ort steht in Kontakt mit mehreren örtlichen Schulen. Zusammen mit dem Schulpsychologischen Dienst des Distrikts Zaka wurden drei Kinder in den örtlichen Schulen aufgenommen (inclusive education).
- Ein Therapeut (Rehab technician) hat eine Schule besucht.
- Im Jahr 2018 war es möglich, Bargeld in US-dollar nach Zimbabwe zu überweisen und an einem sicheren Ort aufzubewahren.
- In Zusammenarbeit mit Solidarmed haben mehrere Community Meeting stattgefunden.

Projektkosten

Siehe unter **Punt 5 Finanzielle Rechenschaftspflicht.**

4. Informationen

Die Stiftung Kufambatose wendet seine Informationsaktivitäten an alle Organisationen und Menschen, die an der Zielsetzung des Projekts interessiert sind.

PR Aktivitäten und Informationen haben via Website und Newsletter stattgefunden. Der Newsletter wurde zu einer breiten Gruppe von Interessenten geschickt.

In 2019 wird eine Broschüre erstellt, die an strategischen Stellen platziert wird, wie Kinder-Physiotherapiepraxen, Rehabilitationseinrichtungen usw.

5. Finanzielle Rechenschaftspflicht

Betreff: Finanzieller Geschäftsbericht 2018

Geschäftsjahr: Begin 1. Mai 2018; Ende 31. Dezember 2018

Die Stiftung Kufambatose wurde mit Wirkung zum 1. Mai 2018 offiziell finanziell gegründet.

Bilanz pro 31 Dezember 2018			
Schulden	€0	Startkapital	€5.021,27
Gesamtes Eigenkapital	€38.071,14	Ergebnis 2018	€33.049,87
TOTAL	€38.071,14	TOTAL	€38.071,14

Erfolgsrechnung

Erlös	Zweckgebundene Spenden	€41.217,80	
	Nicht-Zweckgebundene Spenden	€5.692,44	
			€46.910,24
Aufwand	Projektkosten	€11.448,02	
	Allgemeine Kosten	€2.412,35	
			€13.860,37
Ergebnis			€33.049,87

Eröffnungsbilanz

Begann mit einem Kapital mit einem Wert von € 5.021,27.

Diese Beträge bestanden aus:

- a. Ein Betrag von sfr. 3.314,00, welcher bereits im Besitz war des Projektkoordinatorin und vorgesehen war für das von der Stiftung Kufambatose durchgeführte Projekt. Dieser Betrag wurde auf ein von der Stiftung eröffnetes Bankkonto der Triodos Bank überwiesen.
- b. Der Projektkoordinator vor Ort in Zimbabwe hatte am 1. Mai 2018 einen Betrag von \$1.290,00 an Bargeld zur Verfügung um die Projektkosten vor Ort zu bezahlen.
- c. Ein Mitarbeiter der Australischen Botschaft in Harare verwaltete aus Sicherheitsgründen einen Betrag von \$ 5.700,00. Der Betrag was vorgesehen für Zahlungen von dem aktuellen Projekt der Stiftung in Zimbabwe.

Einkommen

Die Stiftung Kufambatose erhielt eine zweckgebundene Spende van € 41.217,80 zur Finanzierung des Projekts. Die Spende wurde zur Verfügung gestellt, um Teile des aktuellen Projektes mit einer Laufzeit von 24 Monaten zu finanzieren.

Darüber hinaus erhielt die Stiftung nicht zweckgebundene Spenden in der Höhe von € 5.692,44.

Das Gesamteinkommen betrug daher € 46.910,24.

Allgemeine Kosten

Der Stiftung sind Kosten für die Gründung und Verwaltung entstanden in der Höhe von € 2.412,35, darunter ein positiver Betrag von € 287,23 für Wechselkursdifferenzen, die durch die Verwendung verschiedener Währungen verursacht wurden.

Verwaltungskosten waren € 247,92 (Reisekosten).

Allgemeine Verwaltungs- und Bürokosten € 1.528,70.

Die übrigen allgemeinen Kosten von € 634,08 bestanden aus Kosten für die Gründung und Teilnahme an offiziellen Organisationen.

Projektkosten

Die Projektkosten setzen sich aus den Durchführungskosten des Projekts zusammen: € 8.270,94. Dies sind Kosten für Transport und Ernährung der Projektteilnehmer und Zulagen für die lokalen Projektmitarbeiter.

Ausbildungskosten für Village Health Workers: € 685,63.

Allgemeine sonstigen Kosten zugunsten des Projekts € 118,76.

Gesamtkosten für den Besuch des Projekts vor Ort: € 2.095,61; dies sind Reise- und Aufenthaltskosten.

Projektkosten allgemein

Kosten, nicht speziell für das laufende Projekt, sondern im Allgemeinen, sind die Ausgaben für die Unterstützung der IT vor Ort: € 277,08.

Die totalen Kosten

Die Stiftung Kufambatose schloss das Jahr ab mit einem positiven Saldo von € 33.049,87.

Dieser positive Saldo ist weitgehend der Fortsetzung des Projekts für die kommenden 15 Monate vorbehalten, daneben für allgemeine Kosten der Stiftung.

Die Stiftung hofft, im Jahr 2019 neue Sponsoren und Spender zu finden, um das Projekt langfristig weiter unterstützen zu können, dazu kommt die Anregung von Parteien und Menschen vor Ort um nach und nach einen grösseren Teil der Finanzierung zu übernehmen. Somit erhält die Stiftung die Möglichkeit andere Initiativen zu starten, damit die Behindertenfürsorge im Distrikt Zaka und vielleicht auch darüber hinaus breiter und besser verankert wird.

6. Voraussicht 2019

Im Jahr 2019 werden wir hinsichtlich unserer Organisation, unseres Projekts, der Informationen und der Verwaltung die gleiche Richtlinie anwenden wie im Vorjahr. Der Gesamtplan, den wir bei der Gründung der Stiftung erstellt haben, ist weiterhin gültig, wird jedoch aktualisiert werden.

Für das Jahr 2019 stehen grundsätzlich genügend finanzielle Mittel zur Verfügung um 3 Gruppen fortzuführen und einen VHW trainingstag anzubieten.

Für 2020 und die weiteren Jahre werden wir in Zusammenarbeit mit BIS (Büro für internationale Zusammenarbeit) im laufenden Jahr neue Spender suchen.

Weitere Aufmerksamkeit geht nach:

- Bemühungen um eine wirksame Registrierung der Stiftung Kufambatose in Zimbabwe, das gibt mehr Möglichkeiten vor Ort.
- Entwicklung von eigenen unabhängigen (finanziellen) Möglichkeiten in Zimbabwe.
- Untersuchen der Zusammenarbeit mit Lilianefonds und MIVA im Zusammenhang mit dem Bedarf nach Transport um die Lebensgemeinschaften und Schulen besuchen zu können.
- Workshops für Väter wiederholen.
- Möglichkeiten für eine Rehab Village untersuchen.
- Möglichkeiten für ein realistisches ‚Income Generating‘ Projekt untersuchen.
- Nachforschungen über Möglichkeiten um US Dollars nach Zimbabwe zu überweisen
- Zweimal einen Newsletter mit aktuellen Informationen zu veröffentlichen.
- Eine Broschüre gestalten.

Ein Projektbesuch ist für Oktober 2019 geplant.